

Gemeinde Langdorf

Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel.: 09921/9411-0
Fax: 09921/9411-20
E-Mail: poststelle@langdorf.de



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 12.09.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Langdorf

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Englram, Michael

Gemeinderatsmitglieder

Fischer, Ludwig
Kölbl, Johann
Kölbl, Manfred
Kraus, Sabine
Perl, Michael
Schönberger, Manuel
Schweikl, Michael
Spielbauer, Michael
Wenzl, Hans

Schriftführer

Hoidn, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderatsmitglieder

Ernst, Maximilian
Koller, Andreas
Schiller, Wolfgang

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
2. Antrag auf Verlängerung Vorbescheid: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage und Schuppen
3. Bauantrag: Anbau Sägespäne-Bunker als Fundament für Trommelsieb in Schwarzach
4. Bauantrag: Neubau einer Doppelgarage in Schwarzach
5. Bauantrag: Neubau einer Garage in Nebelberg
6. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der "Hotelanlage Brandten": Billigungs- und Auslegungsbeschluss
7. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Fl.Nr. 1090/22, Gemarkung Langdorf und Fl.Nr. 670/8, Gemarkung Brandten: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
8. Antrag auf Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan "SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Paulisäge" (Grundstücke Fl.Nr. 1090/22, Gemarkung Langdorf und Fl.Nr. 670/8, Gemarkung Brandten): Billigungs- und Auslegungsbeschluss
9. Grundschule Langdorf: Glasfaseranschluss, Vergabe
10. Rathaus: Glasfaseranschluss, Vergabe
11. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
12. Bericht des 1. Bürgermeisters
13. Anfragen

1. Bürgermeister Michael Englam eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Sach- und Rechtslage:

Die Sitzungsniederschrift vom 25.07.2022 wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 25.07.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 (Enthaltungen: GR Wenzl)

2 Antrag auf Verlängerung Vorbescheid: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage und Schuppen

Sach- und Rechtslage:

Frau Anneliese Joachimsthaler hat einen Antrag auf Verlängerung eines Vorbescheids eingereicht. Es soll ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Schuppen errichtet werden. Im Flächennutzungsplan liegt dieser Bereich zumindest teilweise im MD. Das Landratsamt und der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.05.2019 dem damaligen Vorbescheidsantrag zugestimmt. Da die Geltungsdauer des Vorbescheids nach 3 Jahren ausläuft, wurde eine Verlängerung beantragt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

3 Bauantrag: Anbau Sägespäne-Bunker als Fundament für Trommelsieb in Schwarzach

Sach- und Rechtslage:

Herr Alois Kraus hat einen Bauantrag für den Anbau eines Sägespäne-Bunkers als Fundament für Trommelsieb in Schwarzach eingereicht.

Das Grundstück befindet sich lt. Flächennutzungsplan im Dorfgebiet (MD). Damit wäre das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

4 Bauantrag: Neubau einer Doppelgarage in Schwarzach

Sach- und Rechtslage:

Herr und Frau Josef und Eva Kraus haben einen Bauantrag für die Neubau einer Doppelgarage in Schwarzach eingereicht. Die Garage wurde bereits errichtet.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich gem. § 35 BauGB und liegt lt. Flächennutzungsplan im Bereich einer baulichen Fehlentwicklung.

Die Errichtung von Nebenanlagen (z.B. Errichtung einer Garage oder eines Schuppens) fällt allerdings unter den Begriff sonstige Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB, die im Einzelfall zugelassen werden können, wenn sie von untergeordneter Bedeutung sind.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

5 Bauantrag: Neubau einer Garage in Nebelberg

Sach- und Rechtslage:

Herr Rudi Kagerbauer hat einen Bauantrag zur Errichtung eines Anbaus an eine bestehende Garage in Nebelberg eingereicht.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich gem. § 35 BauGB und liegt lt. Flächennutzungsplan im Bereich einer baulichen Fehlentwicklung.

Die Errichtung von Nebenanlagen (z.B. Errichtung einer Garage oder eines Schuppens) fällt allerdings unter den Begriff sonstige Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB, die im Einzelfall zugelassen werden können, wenn sie von untergeordneter Bedeutung sind.

Beschluss:

Für das Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

6 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der "Hotelanlage Brandten": Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sach- und Rechtslage:

Herr Michael Probst möchte seine Hotelanlage erweitern und hat seine Pläne in der Sitzung am 2. Juni dem Gemeinderat vorgestellt.

Im Rahmen der ersten Auslegung der Änderung des Bebauungsplans „Hotelanlage Brandten“ mit Deckblatt Nr. 1 wurde eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans gefordert.

Die geplante Änderung liegt den Gemeinderäten im Entwurf vor, sodass der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden kann.

Die Kosten des Verfahrens werden vom Antragsteller übernommen.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 14 „Hotelanlage Brandten“ vom 12.09.2022 wird gebilligt und die Verwaltung beauftragt das Bauleitplanverfahren durchzuführen.
Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

7 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Fl.Nr. 1090/22, Gemarkung Langdorf und Fl.Nr. 670/8, Gemarkung Brandten: Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sach- und Rechtslage:

Herr und Frau Siegfried und Michaela Stangl haben mit Schreiben vom 12.04.2022 mitgeteilt, dass sie auf den Grundstücken Fl.Nr. 1090/22, Gemarkung Langdorf und Fl.Nr. 670/8, Gemarkung Brandten eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichten möchten und haben die Aufstellung eines Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan sowie die Änderung des Flächennutzungsplans beantragt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 09.05.2022 den Antrag befürwortet und den entsprechenden Aufstellungsbeschluss gefasst.

Die Kosten des Verfahrens werden vom Antragsteller übernommen.

Inzwischen liegt der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 13 vom Ingenieurbüro Eder aus Haidmühle vor, sodass der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden kann.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 13 „SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Paulisäge“ vom 12.09.2022 wird gebilligt und die Verwaltung beauftragt das Bauleitplanverfahren durchzuführen.
Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

8 Antrag auf Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan "SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Paulisäge" (Grundstücke Fl.Nr. 1090/22, Gemarkung Langdorf und Fl.Nr. 670/8, Gemarkung Brandten): Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sach- und Rechtslage:

Herr und Frau Siegfried und Michaela Stangl haben mit Schreiben vom 12.04.2022 mitgeteilt, dass sie auf den Grundstücken Fl.Nr. 1090/22, Gemarkung Langdorf und Fl.Nr. 670/8, Gemarkung Brandten eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichten möchten und haben die Aufstellung eines Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan sowie die Änderung des Flächennutzungsplans beantragt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 09.05.2022 den Antrag befürwortet und den entsprechenden Aufstellungsbeschluss gefasst.

Die Kosten des Verfahrens werden vom Antragsteller übernommen.

Inzwischen liegt der Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplans „SO Freiflächen Photovoltaikanlage Paulisäge“ vom Ingenieurbüro Eder aus Haidmühle vor, sodass der Billigungs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden kann.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf des Vorhabensbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „SO Freiflächen-Photovoltaikanlage Paulisäge“ vom 12.09.2022 wird gebilligt und die Verwaltung beauftragt das Bauleitplanverfahren durchzuführen. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

9 Grundschule Langdorf: Glasfaseranschluss, Vergabe

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.11.2021 beschlossen die Grundschule Langdorf mit Glasfaseranbindung auszustatten und folgende Kostenschätzung genehmigt:

Verrohrung	8.280,00 €
Sonst. Baukosten	10.337,20 €
Kabel einziehen	8.236,80 €
Sonstiges	<u>4.592,00 €</u>
Gesamtkosten brutto	37.420,74 €

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung (Vodafone GmbH, Leonet GmbH und Deutsche Telekom Business Solutions GmbH) bis zum 5. August ist nur folgendes Angebote eingegangen:

Deutsche Telekom Business Solutions GmbH:

Kabelgraben und Verlegung	11.892,93 €
Kabel einziehen	5.711,52 €
Errichten einer Hauseinführung	618,80 €
Wegesicherung	464,10 €
Bauüberwachung/Baubegleitung	<u>3.297,78 €</u>
Gesamtkosten brutto	21.985,13 €

Nach Abzug der Förderung (90 %) von 19.786,62 € verbleibt ein Eigenanteil von 2.198,51 € bei der Gemeinde.

Das Angebot wurde von der Firma Corwese geprüft und eine entsprechende Vergabe an die Firma Deutsche Telekom Business Solutions GmbH empfohlen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Ausstattung der Grundschule Langdorf mit einer Glasfaseranbindung wird an die Deutsche Telekom Business Solutions GmbH, München zum Bruttoangebotspreis von 21.985,13 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

10 Rathaus: Glasfaseranschluss, Vergabe

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.11.2021 beschlossen das Rathaus Langdorf mit Glasfaseranbindung auszustatten und folgende Kostenschätzung genehmigt:

Verrohrung	3.480,00 €
Sonst. Baukosten	7.045,20 €
Kabel einziehen	1.747,20 €
Sonstiges	<u>4.592,00 €</u>
Gesamtkosten brutto	20.068,64 €

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung (Vodafone GmbH, Leonet GmbH und Deutsche Telekom Business Solutions GmbH) bis zum 5. August ist nur folgendes Angebote eingegangen:

Deutsche Telekom Business Solutions GmbH:

Kabelgraben und Verlegung	12.779,49 €
Kabel einziehen	4.108,83 €
Errichten einer Hauseinführung	618,80 €
Wegesicherung	464,10 €
Bauüberwachung/Baubegleitung	<u>3.171,40 €</u>
Gesamtkosten brutto	21.142,62 €

Nach Abzug der Förderung (90 %) von 19.028,36 € verbleibt ein Eigenanteil von 2.114,26 € bei der Gemeinde.

Das Angebot wurde von der Firma Corwese geprüft und eine entsprechende Vergabe an die Firma Deutsche Telekom Business Solutions GmbH empfohlen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Ausstattung des Rathauses in Langdorf mit einer Glasfaseranbindung wird an die Deutsche Telekom Business Solutions GmbH, München zum Bruttoangebotspreis von 21.142,62 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

11 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Sach- und Rechtslage:

Seit der letzten Bekanntgabe hat der Gemeinderat bei folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten beschlossen, dass die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind und daher die entsprechenden Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben sind:

Auftragsvergabe:

- Das Gewerk Bauelemente für die Erweiterung des Kindergartens wird an die Firma Daniel Eder Montageservice GmbH & Co. KG, Bräugasse 26, 94554 Moos zum Bruttoangebotspreis von etwa 50.000 € vergeben.

Kenntnis genommen

12 Bericht des 1. Bürgermeisters

Der 1. Bgm. Engramm informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der St 2132:
 - Besprechung mit Straßenverkehrsbehörde, Polizei und Straßenbauamt stattgefunden
 - „Gefährliche-Ausfahrt-Schild“ in Waldmann wird angebracht
 - 70er-Schild von Bodenmais herkommend nach Kreuzung Umgehungsstraße möglich
 - Beschränkung in Schwarzach nicht möglich. Ggf. „Leiser-Aktion“ von ADAC
 - Versetzen Ortsschild in Außenried, von Zwiesel herkommend, nicht möglich

- Flüchtlinge Eichenbühl:
 - Einige Ukrainer konnten in Wohnungen untergebracht werden
 - Verlängerung für alle, die keine Wohnung gefunden haben, im Hotel Eichenbühl
 - Fall bzgl. Obdachlosigkeit noch nicht eingetreten
- Personaleinstellungen zum 01. September
- Betreuungssituation Kindergarten:
 - Bedarfsprognose 2020 ergab Maximalbedarf von 70 Kindern, deshalb wurde für 71 gebaut; Förderung hierfür wurde von Regierung gewährt
 - Bedarf aktuell liegt in der Spitze bei 84 Kindern in 24/25
 - Waldkindergarten (Umfrage, da bedarfsgerecht notwendig): Nur 4 Eltern dafür
 - Möglichkeit der Auslagerung in Mehrzweckraum Grundschule
 - Verbindung mit Hort (Pflicht ab Schuljahr 2026/2027)
 - Plan / Brandschutz / Abstimmung mit LRA bereits erfolgt
- Kanalkataster:
 - 90 % der Bestandspläne digitalisiert
 - 60 % der vermuteten Schächte per GPS aufgenommen und im Zeitplan
- Löschweiherr:
 - Sanierungsmaßnahmen notwendig
 - Abfischen: Abklären mit Fischereiaufsicht und UNB; wohin mit Fischen
 - Biberberaterin einverstanden und im Anschluss Ablassen und Sanieren
- Neubau Bauhof liegt im Zeitplan und soll noch heuer abgeschlossen werden
- Mehrfamilienhaus in Degenbergstraße soll nach wie vor gebaut werden
- Anbau Kindergarten:
 - Bauarbeiten laufen; Kindergartenbetrieb parallel läuft halbwegs gut
 - Kanal zu Bewältigung Oberflächenwasser muss vergrößert werden
- Spielplatz Dorferneuerung Kohnberg:
 - Spielplatz hinter Bushäuschen war angedacht als Maßnahme Dritter durch die Gemeinde mit Förderung
 - Kohnberger hätten sich für eine Spiellandschaft entschieden (etwa 20.000 Euro)
 - Förderung durch ALE nur, wenn behindertengerecht; Umsetzbarkeit aber schwierig
 - Besprechung mit TG-Vorstandschafft, wie weiteres Vorgehen
- Besuch Freundeskreis Frankreich:
 - Partnerschaft soll wieder intensiviert werden, nächstes Jahr 20-jähriges Jubiläum der Gemeindepартnerschaft
 - Besuch in St. Crepin geplant, vermutlich in Juni 2023
- Schließanlage:
 - Im Zuge Neubau Bauhof / Kindergarten werden neue digitale Schließanlagen eingebaut
 - Angedacht: Schrittweise Umrüstung Schließzylinder in den weiteren Liegenschaften
 - Angebote werden aktuell angefordert
- Aktuelles aus der ILE Zellertal:
 - Regionalbudget 2022 kurz vor Abschluss; voraussichtlich alle Projekte können fristgerecht umgesetzt werden
 - Aufruf für Regionalbudget 2023 offiziell erfolgt
 - Fortschreibung ILEK: Gespräche mit Prof. Dr. Schindlbeck Mitte Oktober; Sitzung ILE-Ausschuss angedacht
 - Homepage im Entwurf fertig; wird noch mit Inhalten befüllt
 - „Bürgerstrom“: Termin mit Bayernwerk angedacht
- Personal:
 - Allgemeine Unterweisung durch ASID für Personal erfolgt
 - einige Maßnahmen hieraus werden in den kommenden Wochen umgesetzt
- Thematik Wasserleitungen:
 - Separate Sitzung, da auch Umverlegung „Degenbergstraße“ notwendig
 - Weitere Abklärung, ob RZWas für diese Maßnahmen möglich

GR Spielbauer fragte an, ob bereits Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt worden seien.
beantwortet: nein, da hier das weitere Vorgehen mit dem Gemeindetag und den anderen Kommunen im Landkreis abgestimmt werden soll.

GR Kölbl M. fragte an, ob bei einer Auslagerung einer Kindergartengruppe in die Grundschule geplant sei den Pausenhof zum Spielen mitzubenutzen.
beantwortet: nein, hierfür sei der Gartenbereich zwischen Grundschule und Straße vorgesehen und müsse noch entsprechend umgestaltet werden.

GR Kölbl M. fragte an, ob im Rahmen des Umbaus der „Zwieseler Spinne“ auch Maßnahmen zur Verbesserung der Bahnübergänge im Gemeindebereich Langdorf vorgesehen seien.
beantwortet: bisher sei nur bekannt, dass der Bahnübergang in Außenried bei Alois Mader modernisiert werde.

GRin Kraus fragte an, wie der Sachstand beim Breitbandausbau in Waldmann sei.
beantwortet: es gebe leider noch kein Ergebnis, da es insgesamt schwierig sei entsprechende Informationen von den zuständigen Stellen zu den verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten zu bekommen; man werde aber, sobald möglich, in das neue Förderprogramm einsteigen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Michael Englam um 20:45 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Michael Englam
Erster Bürgermeister

Andreas Hoidn
Schriftführung